



## Bibliographische Daten

Titel: Die reichsstädtische Haushaltung Nürnbergs  
Signatur: Amb. 8. 1555(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

wiedergegeben 100 *℔* pro Solario bis Walpurgis schierst; restat 70 *G*.  
Summa der ehegeschriebenen beiden Wechsler 163 *℔* 18 *β*."

Unter der Annahme, daß auch auf die R31 bis R33 gebuchten Einnahmen die Ausgabe für das 110 *℔* betragende Jahresgehalt Fritz Tyrolts bereits verrechnet ist, beträgt hiernach

	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
der Rohertrag des Wechsels . . . . . <i>℔</i>	1028.55	754.85	1078.05	1118.—	1132.25	720.20	960.55	716.40	537.75	1319.65
die Ausgabe für Solar d. Wechsler ..	110.—	110.—	110.—	110.—	110.—	110.—	110.—	110.—	165.—	455.—
der Reinertrag . . . <i>℔</i>	918.55	644.85	968.05	1008.—	1022.25	610.20	850.55	606.40	372.75	864.65

Zehnter Abschnitt.

Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken und Häusern.

Mühlenverkauf. Als Teilzahlungen auf den Kaufpreis, der für die im Jahre 1436 verkauften beiden Neuen Mühlen vor dem Ihrerthürlein vereinbart worden war, bucht unter dem Titel NEUMÜHLEN VORM IHRERTHÜRLEIN R36: 164 *G*<sup>1w</sup> (= 180 *℔* 8 *β*). R37: 253 *℔*. R38: 55 *℔*.

Grundstückverkäufe. R36 Tit. RECEPTA: „25 *G*<sup>1w</sup> von Hermann Vohenstein für ein Ecklein der Gemeinde, das man ihm zu seiner Badestube in Wöhrd zu verbauen gegönnt hat; fac. 27½ *℔*.“ — R36 Tit. RECEPTA: „Ulrich Stromer zu der Rosen persolvit nobis 300 *G*<sup>1w</sup> an der Schuld, die er und seine Geschwister den Bürgern schuldig sind von ihres Gartens und der Mauer wegen bei der Schmelzhütte, die ihr Vater Siegmund sel. abrechen liefs; darum er mit dem Rat überkam und für dieselbe Mauer den Bürgern 600 *G*<sup>1w</sup> zu geben versprach; fer. 4. in hebd. Palmar., fac. 330 *℔*.“ — R37 ohne Titel: „Recepta von Ulrich Stromer von seines Gartens wegen 300 *G*, fac. 330 *℔*.“ — R37: Tit. RECEPTA: „28 *G* von Sebald Graser von eines Gäfslens wegen vor dem Neuen Thor zwischen den Gärten, das man ihm erlaubt hat, das unten und oben zu verbauen. Fac. 30 *℔* 16 *β*.“ — R40 Tit. SEBALD GROLAND: „50 *G*<sup>1w</sup> von Sebald Groland, Sohn Hans Grolands des Älteren sel. bei der Fleischbrücke, für das Erbrecht, bei der Katzwanger Strafsse zwischen den Lehngruben am Hasenbühel und zunächst der Wiese des Hallers vom Lichtenhof gelegen, das der Rat ihm und seinen Erben um einen jährlichen Zins, sicut littera dicit, verkauft hat. Fac. 52 *℔* 10 *β*.“